

die Zeitung

verm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Halle, Freitag, 1. Juli 1887. (Ausgegeben am 30. Juni Vormittags.)

179. Jahrgang.

Reclamen am Sch. des reaktionellen Heb. pro Seite 40 Pf.

ellungen

Die Zeitung (179. Jahrgang) III. Vierteljahr 1887

Die Zeitung... Abonnementpreis 3 Mark für ein Vierteljahr...

Die Expedition der Halle'schen Zeitung.

Halle, den 30. Juni.

Politische Mittheilungen.

Der Kaiser machte Vormittags 11 Uhr eine längere Spazierfahrt, arbeitete Nachmittags mit dem Grafen v. Bismarck...

Der diesjährige Aufenthalt in Baden ist der Kaiser so gut bekommen, daß dieselben fast täglich die herrlichsten Herrschaften im Schloß besuchen...

Wie aus London gemeldet wird, nahm der Kronprinz an der vorgestern dort stattfindenden Jubiläumsschmuckfeier nicht Theil...

Auf der von der Anstiefelungscommission ordenen Herrschaft Rinst im Kreise Thorn ist jetzt eine Vorwelt vollständig, ein zweites Theilweise parirt...

In Bezug auf die Ausführung des Anstiefelungslebes für die polnischen Landesstellen wurde vorgeschlagen, daß zwei große Güter im Westfalen, unter zwei oder eine im deutsche Reichsgebiete...

Schon bei den ersten noch ganz unüberhörten und genügen Andeutungen über den Inhalt des künftigen Verordnungs über die Altersversorgung der Arbeiter wiederholt sich wieder der alte Vorwand, daß die schreibsinnige Presse die in Aussicht gestellten Angaben ihrer geringen Höhe lächerlich zu machen sucht...

Der in Mannheim anläßliche Führer der rheinischen Sozialisten, Auguste Erdardt und zwei in Herford anläßliche Sozialisten wurden wegen Verbreitung sozialdemokratischer Schriften verhaftet...

Die Münchener Freisinnige Zeitung hat nach kaum zweimonatlichem Bestehen ihr weiteres Ergehen eingeleitet.

In den süddeutschen Staaten bezieht man sich, die Einleitungen zur Einführung des Branntweinsteuergesetzes zu treffen. In Baden hat bereits der Finanzminister Schützler einen Gesetzentwurf über die Aufgabe des Branntweinsteuerrechts eingeleitet...

Frankreich. Der ehemalige Finanzminister Tirard richtet an den Temps ein Schreiben, worin beauptet wird, daß Prof. Magalot sich im Verzuge, wenn er eine Uebersetzung des französischen Textes des Gesetzes über die Erbschaftsteuer ausgearbeiteten deutschen Spiritus bezieht...

Schweiz. Laut einer dem österreichischen Handelsministerium ausgearbeiteten Mitteilung steht die Intraffizierung des Gesetzes betreffend das Spiritusmonopol in der Schweiz, nach nicht für den 1. Oktober des Jahres 1887, sondern am 1. Oktober 1888, vielleicht erst am 1. September 1888...

England. Militärentwurf. Wie der 'Regierungsanzeiger' meldet, verhandelte das Petersburger Militärbezirksgericht am 28. Mai und 4. Juni über 21 Personen, welche dem Verdict überführt waren wegen Theilnahme an der verbrecherischen Thätigkeit der geheimen, sich als russische sozialrevolutionäre Partei der Narodnaja Wolja (Volkswille) nennenden Genossenschaft im Allgemeinen und wegen Ermordung des Gendarmen-Oberlieutenants Sobelzin, wegen anderer Mordthaten, räuberischer Uebersfälle, Dynamit-Attentate, Errichtung geheimer Druckerien etc. im Besonderen...

Großbritannien. Einer Meldung des 'Reuter'schen Bureau's' aus Simla vom 28. d. Mts. zufolge fand das Treffen zwischen den Truppen des Emirs und den Ghilzai's bei Jfadesch statt. Die Truppen des Emirs standen unter Befehl des Gholan Hyder Khan. Die Ghilzai's seien besiegt worden und hätten empfindliche Verluste erlitten.

Ungarn. 'Gütte'. Wie der 'Agence Havas' aus Sofia gemeldet wird, habe Stambuloff bei einem von der Regierung beabsichtigten Besuche in Sofia erklärt, die Regierung gedenke die Sobranie die Wahl eines Kandidaten vorzuschlagen, welcher alle an ihn gestellten Bedingungen erfüllen würde. Ferner hätte Stambuloff in Tirnova gegenüber dem englischen Konsul geäußert, die Sobranie werde den Prinzen von Koburg zum Fürsten wählen.

Im Wahlkreis Merseburg-Querfurt, so wird uns von dort geschrieben, werden am 14. Juli voraussichtlich vier Reichstags-Kandidaten (wie wir in der gestrigen 2. Ausgabe schon vermerkt hatten. Red.) mit mehr oder weniger Stimmen aus der Wahlurne hervorgehen.

Wie wir hören, hat sich Gutsbeffer C. Neubardt-Wünschendorf wiederum erklärt, ein Mandat zum Reichstag anzunehmen. Wir begrüßen die Kadrigkeit mit Freuden; denn der Abgeordnete C. Neubardt ist eine praktische und in weiten Kreisen beliebte Persönlichkeit; derselbe würde sich der deutschen Reichspartei anschließen. Sodann wollen die Nationalliberalen, welche sich zu unserer Genugthuung in einigen Städten des Wahlkreises von der freisinnigen Gesellschafft losgesagt und selbstständig organisiert haben, den Amtsrichter Pielisch-Gardtberg aufstellen; während die Freisinnigen an dem Rittergutsbesitzer Banje und die Sozialdemokraten an dem Hakenlever festhalten (oder Hoffmann-Halle. Red.)

In national gestimmten Kreisen des Wahlkreises begegnet man nicht dem Ausdruck des lebhaftesten Bedauernisses darüber, daß im Wahlkreise 'zwei' national gestimmte Kandidaten zur Aufstellung gelangen. Gewiß wäre es erfreulich gewesen, wenn es gelungen wäre, eine Verständigung über die Personenfrage in diesem Sinne herbeizuführen; jedenfalls sind von dem bisher bestehenden nationalen Verein der Mittel- und Ostprovinzen in Merseburg, welcher auch recht eigentlich hierzu beauftragt war, mandatsfreie Versuche zu einer Verständigung eingeleitet worden, welche leider an der abweisenden Haltung der Nationalliberalen gescheitert sind.

Wir können aber die hierdurch geschaffene Situation im Wahlkreise Merseburg-Querfurt speziell als eine so bedenkliche nicht ansehen — trotzdem die Tendenz unserer Zeitung nach wie vor dahin gerichtet bleibt, alle nationalen Elemente zu kräftigen und zu vereinigen. Wir hoffen begründetermaßen, bei dieser bevorstehenden Wahl wiederum den Freisinnigen und Sozialdemokraten auch auf diesem Wege wesentlichen Abbruch zu thun. Man darf sich nicht gleich in sentimentalen Betrachtungen ergehen, wenn es einmal heißt: 'Getrennt morde kein Vereinigung'. Wenn darüber nachgedacht wird, daß die Reichstagswahl am 14. Juli eine nicht unbedeutende Lösung bringen dürfte, so ist die Wahl der Nationalliberalen contra Späner oder Spänerleider sich auf dem Boden der beiden nationalen Kandidaten vorzuziehen, welcher die Stichwahl ist. — Das Wortland ist nicht in Gefahr! Es ist eine nationale Mehrheit im Reichstage glücklicherweise vorhanden und hierdurch für den Wahlkreis Merseburg-Querfurt die Gelegenheit gegeben, einmal die ehrliche Probe anzustellen, um daraus zu ersehen, wie die Mannschaften, die nationalen Führer thätigkeitsfähig sind haben. Zum Werden in den freisinnigen Reihen haben die Herren noch Zeit und Gelegenheit genug — und wir wünschen ihnen besten Erfolg.

Die Situation für den freisinnigen Kandidaten Banje kann als eine günstige nicht bezeichnet werden, wenn man erwägt, daß über 1000 sozialdemokratische Stimmen ihm jedenfalls zernicht verloren gehen dürften. Die Persönlichkeit dieses Herrn — sie scheint sich den Fäden sozialer eines Unternehmers anzuheften — hat augenscheinlich an Popularität nicht gewonnen. Die Sozialdemokraten hat es stark verschmerzt, daß die Freisinnigen in vielen Wahlkreisen eine Unterstützung ihrerseits zwar gnädig anzunehmen gerüht haben — dagegen in seinem einzigen Falle Gleiches mit Gleichem erwidert haben. Sie werden sich nicht noch einmal an der Nase herumführen lassen und daher im ersten Wahlzuge wohl für Hakenlever stimmen, dagegen bei einer Stichwahl sich der Wahl enthalten. Hat es doch der sozialdemokratische Redner Hoffmann in Halle a. S. am 6. Juni öffentlich ausgeprochen: 'Nun lassen Sie uns festhalten den Hut abnehmen, um die Leiche des Freisinn's zu bestatten' — Die Sozialdemokraten sind doch zu 'praktisch', als daß sie sich abmelden sollten, einer neuen Leiche wieder zum Leben zu verhelfen. Abererzies gibt es glücklicherweise in unseren Arbeiterkreisen viele achtungswerthe Männer, welche sich wohl haben einmal verhalten lassen, einem sozialdemokratischen Kandidaten ihre Stimme zu geben, welche aber mehr und mehr deutlich einsehen, daß sie auf dieser Seite auch nur mit Hoffnungen abgehopt wurden, während 'Haken', welche für sie Vortheile bringen, nur von den nationalen Parteien erträmpft worden sind, die gemeinschaftlich mit der Regierung ihnen Krankentafeln und Unfallversicherungen lassen verschafft haben und demnach die Altersversorgung in Angriff nehmen werden.

Unsere heutige Betrachtung über den Wahlkreis Merseburg-Querfurt schließen wir mit der Mahnung, daß unter keinen Umständen die Freunde der beiden nationalen Kandidaten gegen die bevorstehenden Wahlbewegung sich gegenseitig bekämpfen müssen! Hat es sich doch allermehr in Deutschland mehr und mehr herausgebildet, daß die Städte zur national-liberalen Partei größere Sympathien zeigen, während die ländlichen Bevölkerung in den mehr oder weniger lebenden Parteien (deutsche Reichs- und konservativen) ihre geeignete Vertretung finden. Hiermit scheint uns gewissermaßen eine unrichtige Agitationsgrenze gezogen, welche im Allgemeinen einzuhalten nur zweckmäßig sein dürfte.

Mirine.

...a Marine. ... die während des diesjährigen ... die Besirte Berlin I und II von ... den Supererbibion der ... derjenigen als invalide anerkannten ... mit ihren Verlorengegangenen ... nicht befristet abgemeldet werden ... mit Rücksicht auf eine mögliche, dem ... Änderung ihres Zustandes eine gewisse Pension auf ... über 2 Jahren bestehen, wollen mit ... (alle Interesse) unter Nr. 15 ... bringen. Jeder der vorstehend näher bezeichneten ... (nota bene Dals- oder Gans-Invalide), hat sich in dem ... die mit welchen die ihm zugehörige Pension abläuft ... Gelegenheit die Ausübung des Geschäftes zu ... zu stellen. Hierzu wird eine besondere Geschäfts- ... seitens des betreffenden Besirtefeldmeisters aufgestellt. Wer ... eine solche Ordre gegen den Beamten der ... Supererbibion nicht erhalten hat, muss sich diesfalls ... selbst melden. Die Geschäftsform des Supererbibionstermins ... im Jahre der ablaufenden Pensionierung hat für einen ... annehmen Anzahlen der Folge, das er demnach nicht weiter ... als Pensionberechtigt betrachtet wird, wenn, dasselbst im folgenden ... Jahre während des Obererbibionstermins eine weitere ... seiner Ansprüche verlangt werden kann, und letztere sich ... seine Berücksichtigung finden. Wer als krank zu dem ... letzten Termine zu erscheinen außer Stande ist, weil sein ... hat, hat dies unter dem ... eines entsprechenden ordentlich beglaubigten ärztlichen Attestes ... durch seine Angehörigen oder durch die Ortsbehörde bei dem ... betreffenden Besirte-Kommando zur Anzeige bringen zu lassen. ... Das letztere wird durch die Besirtebehörde, welche die ... des Ertraktanten in seiner Wohnung, veranlassen die Unterzeich- ...

Die Meldung von der Ernennung des Obersten Grafen ... von Wartenleben, Kommandeurs des Thüringischen ... Sauerregiments Nr. 12, zum Kommandeur des Garde- ... Sauerregiments beruht, nach Mitteilungen, welche der ... „Kreuz-Bl.“ aus nachstehenden Kreisen gegeben, auf Erfind- ... ung. Prinz Wilhelm wird voraussichtlich noch einige Monate ... das Regiment kommandieren. Wir entnehmen die Meldung ... auswärtigen Blättern.

Der „Mein. Cour.“ berichtet folgende von uns übernommene ... Darstellung der „Nielische Arzenee-Gewinnung“ dahin, dass ... nicht Karmin, sondern Arzenee der Belebte gewonen sei und ... auf erlernten die Schuld falls, das Gland einer Familie zerstört ... zu haben.

Zu 7 Jahren Gefängnis ist ein Soldat vom 117. Inf. ... wegen fahrlässiger Verletzung gegen einen Unteroffizier ... vom Kriegsgericht zu 18 Monaten verurtheilt worden. ... Eine Augenkrankheit unter der Mannschaft des ... Gifftabak-Regiments in Spanien ausgebrochen.

Oberst Baumann, Kommandeur des 6. ... Infanterie-Regiments Nr. 48, ist zur Führung des ... Infanterie-Regiments Nr. 98, auf ... Infanterie-Regiments Nr. 98, auf ... Infanterie-Regiments Nr. 98, auf ... Infanterie-Regiments Nr. 98, auf ...

Frankreich. Boullangers Vorgänger im Kommando ... des 13. Armeekorps, General Brault, erhalt das 17. (Zouave). ... Acht Millionen für die Mobilisationsverträge ... Es dürfte noch fraglich erscheinen, ob General Boullanger ... einwilligt, sich in dem Kommando eines abgetheilten Armeekorps ... auf stellen zu lassen, und Oberst Brault, aus Paris, ... Der „Intrantant“ berichtet die Ernennung ... Boullangers zum Kommandanten in Clermont-Ferrand ... als Deportation. Oberst erhalt, sein Freund Boullanger ... habe erst gestern durch die Abreise der Ernennung ... erfahren und sei vorher über seine Genesung, das Kommando ... zu übernehmen, überhaupt nicht einmal gefragt worden.

Kirche und Mission.
Wie man uns mittheilt, ist in Sofia jetzt eine deutsche ... evangelische Kirche im Entstehen begründet worden. ... Der Herr in vom ... Pastor ... Grashoff, bisher in Waate bei Göttingen tätig, gewöhnt ... worden. Derselbe ist zu Beginn dieses Monats an seinen neuen ... Bestimmungsort abgereist. Als Kirche hat die Gemeinde die ... ehemalige Kirche der ... von der ... überwiehen erhalten. Sie ist dem gottesdienstlichen Gebrauch ... noch nicht übergeben und wird erst durch Hrn. Prediger Grashoff ... eingeweiht werden.

Schule und Erziehung.
Deutschland. Dem preussischen Kultusminister sind ... wiederholt von Wien und Ulmen über die ... Mädchen- ... Schulen Anträge auf eine Verbesserung dieser Schulen an ... den Aufschwung der ... Schulpflichtigen zugehen. Auf ... Grund der über diese ... Schulpflichtigen ... Bescheid ... der ... Minister die Einsicht genommen, dass die ... Beschränkung, welche bisher einer Verbesserung entgegen standen, ... noch unverändert fordbauern. Wenn diese ... nicht wird, ... dass es eine ... nicht geringe Zahl von ... Mädchen ... sich nach ihrer ... Einweisung, nach ihrem ... Schuljahr, der ... Zulassung ihrer ... Brüder, der ... Klassen, ihrer ... besonders durch die ... Angehörigen ihrer ... Schulpflichtigen bedingten Aufgabe zu ...

Beiträge zur Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen.
(Zusammengestellt auf Grund der im Antrage des Vereins für Erdkunde zu Halle a. S. ausgefertigten Fragebogen zur Erforschung sächsischer und sächsischer Volksart.)
(11. Forts. Hal. Nr. 147. 1. Ausg.)
IV. Der Johannisstag in Mitteldeutschland.
(Schluss.)

Der Johannisstag wird in der abendländlichen christlichen Kirche als der Geburtstag Johannes des Täufers gefeiert; sonst sind die Namenstage im Kalender die Lebens- tage der betreffenden Heiligen. Weder diese festlichen Länge und Länge der Kinder, noch die Brunnenfeste stehen in irgend welcher Beziehung zum Johannes, man müsste denn etwa die Bezeichnung „Täufer“ mit der Quellschäftigung in Verbindung setzen wollen. Dagegen soll die Ausprägung der Kirchhöfe und Gräber am Johannisstage direkt auf den christlichen Heiligen hinweisen. Nach den vorliegenden Berichten findet eine solche Ausprägung in Leipzig und Greiz statt, und zwar so wie bei uns zum Todestage. In Leipzig ist an diesem Tage noch heute eine Wölkerveränderung nach den Kirchhöfen, und die Gärten in Johannisthal, unweit der JohannisKirche werden mit bunten Katernen und Ketten ausstaffirt.

Nun sagt man, am Johannisstage ist die Kirche der Johanneskirche, also gilt die Ausprägung der Kirche und des Kirchhofes dem Heiligen; der JohannisKirchhof in Nürnberg bietet am Johannisstage denselben Anblick wie der Leipziger. Dem ist entgegen zu halten, dass der Leipziger Kirchhof nicht von der JohannisKirche, sondern auch die anderen Kirchhöfe ausgeschmückt wurden. Wie kamen ferner die Dörfer in der Umgegend von Leipzig

niederen Schalen untergeben, das sie denselben auch bezüglich ihrer höchsten Beschaffenheit nicht gleichgültig werden könnten, und das, was die ... höchsten Beschaffenheit hervorgehoben seien, lo erinnert der ...

In mehreren Städten Schlesiens waren Rosenkranze von Augenkrankungen vorgekommen, eine Erscheinung, die fortwährend ...

Der Reichsanzeiger macht bekannt, dass der Bundesrat des ...

Händler- und Arbeiterangelegenheiten
Der Reichsanzeiger macht bekannt, dass der Bundesrat des ...

Halle, den 30. Juni.
Der Abdruck unserer ...

Einige genaue Feststellungen derselben würde für die Wissenschaft von großer Wichtigkeit sein; doch ...

Einige genaue Feststellungen derselben würde für die Wissenschaft von großer Wichtigkeit sein; doch ...

Einige genaue Feststellungen derselben würde für die Wissenschaft von großer Wichtigkeit sein; doch ...

Einige genaue Feststellungen derselben würde für die Wissenschaft von großer Wichtigkeit sein; doch ...

Einige genaue Feststellungen derselben würde für die Wissenschaft von großer Wichtigkeit sein; doch ...

Einige genaue Feststellungen derselben würde für die Wissenschaft von großer Wichtigkeit sein; doch ...

In der ...

Bohämische, Akademische, gelehrte Gesellschaften.
Göttingen, 23. Juni. Drei ...

Lobesprüche und Nekrologe.
In Kiffingen ist ...

Am 23. Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

In der ...

Bohämische, Akademische, gelehrte Gesellschaften.
Göttingen, 23. Juni. Drei ...

Lobesprüche und Nekrologe.
In Kiffingen ist ...

Am 23. Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

Wissenschaft und Literatur.
Der Stadtrat von Rom hat ...

